



Bürgermeister Peter Rohrbach überreichte den KIDS-Preis in Höhe von 1500 Euro an (von links) die Hessenwaldschüler Arun Anandakrishnarajah, Hassan Al-Turany, Thomas Czika, Leon Verstrepen und Peter Schweigert. (Alle Fotos Roland Lörzer)

KIDS: Aruns Gruppe gewinnt Weiterstädter Wettbewerb
Weiterstadt (Lör) Ideenreichtum, Fleiß und Durchhaltevermögen zahlen sich meistens aus. So auch diesmal. Arun Anandakrishnarajah und seine Mitstreiter Peter Schweigert, Leon Verstrepen, Hassan Al-Turany und Thomas Czika gewinnen den KIDS-Wettbewerb (Kinder in der Stadt) von Weiterstadt. Bürgermeister Peter Rohrbach überreichte die Urkunden und den überdimensionalen Scheck in Höhe von 1500 Euro.

Jetzt haben die fünf Schüler der G 9b endlich die Möglichkeit, eine Dokumentation des britischen TV-Senders Channel 4 zu den massiven Menschenrechtsverletzungen in Sri Lanka in die deutsche Sprache synchronisieren zu lassen. Sie wollen den Film dann im Kommunalen Kino von Weiterstadt zeigen, um im Anschluss darüber zu sprechen und zu diskutieren. Arun wird sich außerdem weiter dafür einsetzen, dass die Doku nach der Synchronisation im deutschen Fernsehen gezeigt wird.

Bei der Preisverleihung im Bürgerhaus von Gräfenhausen würdigte Bürgermeister Peter Rohrbach das Engagement der Jugendlichen um Arun. Der Einsatz für die Menschenrechte habe nicht nur die Internetgemeinde bei der Abstimmung überzeugt, sondern auch die Jury. Wer beim KIDS-Wettbewerb gewinnen will, muss nämlich sowohl die Surfer als auch die Weiterstädter Jurymitglieder beeindrucken. In beiden Gruppen habe der Beitrag der fünf Hessenwaldschüler die Nase klar vorn gehabt, so Rohrbach. Deshalb ging das gesamte Preisgeld in Höhe von 1500 Euro an dieses Projekt. In dieser Kategorie gab es insgesamt fünf Beiträge, die bewertet wurden.

Nachdem die Gruppe den Preis entgegen genommen hatte, bedankte sich Arun bei seinen Lehrern. Unterstützt haben ihn Sozialpädagoge Jürgen Henrici, die Lehrer Markus Käfer und Roland Lörzer. Käfer und Musiklehrer Dieter Pritzl wollen in der Schule ein Tonstudio einrichten, damit nur noch ein Sprecher bezahlt werden muss. Den suchen die Schüler gegenwärtig noch.

Schließlich lud Arun die zahlreichen Gäste im Bürgerhaus zur Vorstellung der Dokumentation über die Menschenrechtsverletzungen auf Sri Lanka im Kommunalen Kino ein. Wenn der Beifall für Arun und seine Gruppe nicht nur ein Maß der Anerkennung, sondern auch eine Messzahl für die Besucherzahl bei der Vorführung ist, dann wird es im Kommunalen Kino wohl keinen Platz mehr geben . . .







 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Veröffentlicht am:

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=89&pdfview=1&printview=1§ion=news>

Powered by
[Contrexx WCMS](#)